

Modulhandbuch

Version vom 08.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

Inhaltsverzeichnis

Kürzel	Bezeichnung	LP ¹
26-GM_TP_b	Grundmodul Theoretische Philosophie	10
26-HM_TP3_MP	Hauptmodul TP3: Metaphysik	10

26-GM_TP_b Grundmodul Theoretische Philosophie

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michaela Rehm

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im "Grundkurs Theoretische Philosophie" einen Überblick über die wichtigsten Problemfelder der Theoretischen Philosophie. Darüber hinaus lernen sie, was es in der Theoretischen Philosophie heißt, philosophisch zu fragen und philosophisch zu argumentieren.

Kurse des Typs "Philosophischer Einstieg (PhiE)" vermitteln in Auseinandersetzung mit philosophischen Texten und Themen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Philosophie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Methoden des Lesens sowie der Erarbeitung und Analyse philosophischer Texte. Der Kurs "Philosophisches Schreiben" vermittelt am Beispiel des Verfassens einer Hausarbeit Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Schreibens im Fach Philosophie. Die Kompetenzen, sich Texten philosophischer Autorinnen und Autoren analytisch zu nähern und davon ausgehend eigenständig Texte zu verfassen, die in den beiden Veranstaltungen thematisch pointiert vermittelt werden, sind auch außerhalb des Fachs Philosophie anwendbar und hilfreich.

Lehrinhalte

Das "Grundmodul Theoretische Philosophie" macht die Studierenden im "Grundkurs Theoretische Philosophie" mit den wichtigsten Gebieten und Themen der Theoretischen Philosophie bekannt, und zwar in historischer und systematischer Perspektive. Zu den Gebieten der Theoretischen Philosophie gehören z.B. Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Logik, die Philosophie des Geistes, Religionsphilosophie, uwm. In den Kursen "Philosophischer Einstieg (PhiE)" bzw. "Philosophisches Schreiben" lesen die Studierenden philosophische Texte oder Ganzschriften und lernen so die Positionen der jeweiligen Autoren bzw. Autorinnen und Inhalte der Texte kennen. Der Kurs "Philosophisches Schreiben" ist intensivbetreut - d.h., die Arbeitsschritte beim Erstellen der Hausarbeit werden mit den Studierenden einzeln oder in kleinen Gruppen besprochen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der Kurs "Philosophisches Schreiben" setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss von "Philosophischer Einstieg (PhiE)" voraus.

Notwendige Voraussetzungen

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulübergreifende Regelungen:

Im Grundmodul Theoretische Philosophie muss entweder das Seminar „Philosophischer Einstieg“ oder das Seminar „Philosophisches Schreiben“ studiert werden. Das jeweils andere Seminar wird im Grundmodul Praktische Philosophie belegt. Das Seminar „Philosophischer Einstieg“ soll dabei vor dem Seminar „Philosophisches Schreiben“ studiert werden.

Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:

In diesem Modul werden zwei Kompetenzen erworben. Der Grundkurs Theoretische Philosophie vermittelt den Studierenden einen ersten Überblick über die Themen der Theoretischen Philosophie und somit grundlegendes philosophisches Wissen, welches in der Klausur abgefragt wird. In den Seminaren "Philosophischer Einstieg (PhiE)" bzw. "Philosophisches Schreiben" erlernen die Studierenden Techniken des philosophischen Arbeitens und erwerben Grundkenntnisse und -fertigkeiten des Schreibens im Fach Philosophie. Beide Kompetenzen sind für das weitere Studium unbedingt notwendig und werden daher separat geprüft.

Modulstruktur: 0-1 SL, 1-2 bPr, 0-1 uPr ¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Grundkurs Theoretische Philosophie	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Philosophischer Einstieg <i>Das Seminar „Philosophischer Einstieg“ soll vor dem Seminar „Philosophisches Schreiben“ studiert werden. Bei Studienbeginn im Wintersemester ist das Seminar "Philosophischer Einstieg" demnach Bestandteil dieses Moduls, bei Studienbeginn im Sommersemester Bestandteil des Grundmoduls Praktische Philosophie.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (45 + 75)	4 [Pr]
Philosophisches Schreiben <i>Das Seminar „Philosophisches Schreiben“ soll nach dem Seminar „Philosophischer Einstieg“ studiert werden. Bei Studienbeginn im Wintersemester ist das Seminar „Philosophisches Schreiben“ demnach Bestandteil des Grundmoduls Praktische Philosophie, bei Studienbeginn im Sommersemester Bestandteil dieses Moduls.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (45 + 75)	4 [SL] [Pr]
Tutorium zum Grundkurs Theoretische Philosophie <i>Es werden mehrere Tutorien angeboten, aus denen ein Tutorium auszuwählen ist.</i>	Tutorium	WiSe	30 h (30 + 0)	1

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Philosophisches Schreiben (Seminar)</p> <p><i>Die Studienleistung besteht in einem Orientierungsgespräch. Alle Studierenden sind verpflichtet, einmal während des Studiums an einem Orientierungsgespräch mit einem Lehrenden der Abteilung teilzunehmen. Das Gespräch findet in der Regel nach dem ersten Studienjahr statt.</i></p>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Grundkurs Theoretische Philosophie (Vorlesung)</p> <p><i>In der 90minütigen Klausur werden die im Grundkurs Theoretische Philosophie vermittelten Kenntnisse abgefragt. Die Open-Book-Prüfung kann entweder auf Distanz als elektronische Prüfung oder in Präsenz auf Papier oder als elektronische Prüfung durchgeführt werden. Eine Open-Book-Prüfung dauert 120-180 Minuten, abhängig von der Art der Aufgabe. Dabei ist darauf zu achten, dass der Vorbereitungsaufwand derselbe ist wie für eine 90minütige Klausur.</i></p>	e-Klausur o. e-Open-Book o. Klausur o. Open-Book	2	60h	2
<p>Lehrende der Veranstaltung Philosophischer Einstieg (Seminar)</p> <p><i>Das Portfolio setzt sich aus unterschiedlichen schriftlichen Leistungen zusammen. Der Umfang der Texte wird zwischen der/dem Dozierenden und den Studierenden individuell besprochen, der maximale Gesamtumfang des Portfolios beträgt ca. 2.000 Wörter. Die Bewertung erfolgt abschließend aufgrund einer Gesamtbetrachtung des Portfolios. Das Portfolio wird nicht benotet, muss aber bestanden werden.</i></p>	Portfolio	unbenotet	30h	1
<p>Lehrende der Veranstaltung Philosophisches Schreiben (Seminar)</p> <p><i>Der Umfang der Hausarbeit wird je nach Textgrundlage zwischen der/dem Dozierenden und den Studierenden besprochen, die erwartete Leistung sollte jedoch etwa 2.000 Wörtern nicht überschreiten.</i></p>	Hausarbeit	1	30h	1

26-HM_TP3_MP Hauptmodul TP3: Metaphysik

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michaela Rehm

Turnus (Beginn)

Siehe Lehrplanung

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Dieses Hauptmodul ist dem Bereich der Theoretischen Philosophie zugeordnet. Aufbauend auf den im Grundkurs Theoretische Philosophie vermittelten Überblick über verschiedene Themen der Theoretischen Philosophie vertiefen die Studierenden in diesem Hauptmodul die Kenntnisse im Teilbereich "Metaphysik". In diesem Hauptmodul geht es also um philosophiehistorische und systematische Kenntnisse im genannten Teilbereich, vor allem jedoch um die Aneignung analytischer Fähigkeiten in der Diskussion spezifischer philosophischer Probleme dieses Themengebietes und um die sorgfältige Interpretation von Texten und Argumenten. Die Studierenden sollen mit den Problemen und Antwortmöglichkeiten in diesem Teilgebiet der Theoretischen Philosophie vertraut sein und eine begründete eigene Meinung zu den in den Seminaren behandelten Sachfragen entwickeln. Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie entweder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen oder in einer Klausur oder mündlichen Prüfung ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen. Durch die Diversität der Modulprüfungen können im gesamten Studienverlauf die einzelnen Kompetenzen geprüft werden.

Lehrinhalte

In der Metaphysik unterscheidet man traditionell zwischen allgemeiner und spezieller Metaphysik. In der allgemeinen Metaphysik oder Ontologie geht es darum, welche grundlegenden Kategorien von Entitäten es in der Welt gibt. Die spezielle Metaphysik umfasst dagegen die rationale Theologie, die rationale Psychologie und die rationale Kosmologie. Das Adjektiv "rational" macht deutlich, dass es darum geht, welche Erkenntnisse man in den jeweiligen Bereichen allein durch Denken, d.h., a priori erlangen kann. Nachfolgerin der rationalen Theologie ist heute die Religionsphilosophie, Nachfolgerin der rationalen Psychologie die Philosophie des Geistes ("philosophy of mind"). Zur rationalen Kosmologie kann man die philosophischen Überlegungen zu den Themen "Raum und Zeit" und "Kausalität" zählen. In diesem Modul wählen die Studierenden aus dem in der Lehrplanung festgelegten Angebot zwei Seminare aus (wenn zwei Seminare als Einheit angeboten werden, können sie nur gemeinsam studiert werden). Aufbauend auf den Grundkurs Theoretische Philosophie erarbeiten die Studierenden Kenntnisse im Teilbereich der "Metaphysik" und zwar in historischer und in systematischer Perspektive. Dies kann anhand von Überblicksveranstaltungen geschehen oder in vertiefenden Seminaren zu konkreten Sachfragen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Im BA-Studiengang: Abschluss der beiden Grundmodule.

Für ein erfolgreiches Studium des Fachs Philosophie sind Englischkenntnisse erforderlich, da in einigen Seminaren der Hauptmodule englischsprachige Texte gelesen werden. Seminare, in denen ausschließlich Englisch gesprochen wird, sind im ekVV durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet.

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Seminar 1 <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Metaphysik" zugeordnet sind.</i>	Seminar	Siehe Lehrplanung	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Seminar 2 <i>Zur Auswahl stehen alle Seminare, die im ekVV dem Modul "Metaphysik" zugeordnet sind.</i>	Seminar	Siehe Lehrplanung	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Seminar 1 (Seminar) <i>Als Studienleistung im Fach Philosophie kommen in Frage: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes uwm. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Seminar 2 (Seminar) <i>Siehe Studienleistung bei Seminar 1.</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Der geforderte Umfang beträgt: Bei Hausarbeiten ca. 4000 Wörter, bei Klausuren 90 Minuten und bei mündlichen Prüfungen 30 Minuten.</i></p> <p><i>Die Open-Book-Prüfung kann entweder auf Distanz als elektronische Prüfung oder in Präsenz auf Papier oder als elektronische Prüfung durchgeführt werden. Eine Open-Book-Prüfung dauert 120-180 Minuten, abhängig von der Art der Aufgabe. Dabei ist darauf zu achten, dass der Vorbereitungsaufwand derselbe ist wie für eine 90minütige Klausur.</i></p> <p><i>Wie viele Hauptmodule je nach Studiengang und Profil mit einer schriftlichen bzw. mündlichen Modulprüfung abzuschließen sind, ist den entsprechenden FsB zu entnehmen.</i></p>	e-Klausur o. e-Open-Book o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Open-Book	1	120h	4

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
-
- SoSe** Sommersemester
 - WiSe** Wintersemester
 - SL** Studienleistung
 - Pr** Prüfung
 - bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
 - uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen